



Bild: Joel Bänziger

Ab Sommer sind die Kinder stärker gemeinschaftlich und spielerisch miteinander unterwegs.

## In der «Chinderchile» mit Emma, Noah und Mia

**KINDER UND FAMILIEN** // Auf das kommende Schuljahr verändert sich der kirchliche Unterricht. Er wird altersdurchmischt, stärker erlebnisorientiert und ist offen für alle Kinder aus dem Quartier.

Joel Bänziger, Simon Bosshard

Vor zwei Monaten haben wir an dieser Stelle skizziert, warum und wie sich der kirchliche Unterricht ab dem kommenden Schuljahr ändert. Was das konkret heissen kann, zeigen wir am Beispiel von Familie Müller.

### Gemeinsam

Bisher waren die drei Kinder von Anna Müller im kirchlichen Unterricht nach Jahrgang in verschiedene Klassen aufgeteilt. Ab dem kommenden Schuljahr wird das anders. Da treffen sich Emma, Noah und Mia zusammen mit vielen anderen, immer am letzten Samstag des Monats zur «Chinderchile». Sie starten gemeinsam mit Liedern, Spielen und einer Geschichte. Im Verlauf des Morgens wird die Gruppe aufgeteilt. Emma als 5.-Klässlerin und Noah als 3.-Klässler spielen in ihrer Gruppe die Berufung des Hirten David zum König nach. Es wird viel gelacht, die Geschichte ist an sich schon sehr unterhaltsam. Mia, die

1.-Klässlerin, hört mit ihrer Gruppe die Geschichte von David und Goliath – und gestaltet anschliessend gemeinsam mit den anderen eine Collage zu David und dem Riesen.

### Erlebnisorientiert

Besonders im Sommerhalbjahr findet die «Chinderchile» auch mal draussen statt, zum Beispiel im «Chilegärtli» am Wolfensberg oder auf dem PLATZ, dem Abenteuerspielplatz beim Schützenweiher. Immer wieder stossen ab 12 Uhr die Eltern dazu, etwa zum Grillieren, zu Hotdog oder Pizza. Einfach diejenigen, die wollen. Und gelegentlich macht die ganze Gruppe einen Ausflug, zum Beispiel zu einem kindergerechten Workshop im Haus der Zukunft im Sulzer-Areal. Schön, dass bei diesen etwas grösseren Anlässen immer zwei oder drei Eltern mit dabei sind.

Auch der Chile-Sunntig, der viermal pro Jahr stattfindet, ist für Familien attraktiv.

### Offen für alle

Übrigens: Seit Neustem nimmt Noah seinen guten Kollegen Leo mit in die «Chinderchile». Seine Eltern gehören zwar zu keiner Kirche, Leo aber machen die gemeinsamen Aktivitäten Spass und er ist neugierig auf weitere Geschichten aus der Bibel. Unsere Angebote, zu denen beispielsweise auch das Weihnachtsprojekt und die Frühlingswoche gehören, sind offen für alle Kinder aus dem Quartier. Das gilt auch für die bewährten Angebote wie das Fii-re mit de Chline und das Eltern-Kind-Singen.

### Elterninformationen:

- 13. Juni, 11 – 12 Uhr Kirchgemeindehaus
- 17. Juni, 20 – 21 Uhr (online)
- 29. August, am «Chinderchile»-Startfest

Anmeldung via QR-Code:



## RANDNOTIZ

Anna Degen, Kirchenpflegerin

### Wir haben unsere Vorstellungen

*Ein harmonisches Familienessen ohne Gemotze, die Kinder sitzen artig am Tisch – wunderbar. Mein Projekt bei der Arbeit – ein Volltreffer. Auch unsere Vorstellungen zukünftiger Angebote für Kinder und Familien in der Våltemer Kirche sind doch vielversprechend – zumindest auf dem Papier.*

*Seit einigen Monaten trifft sich eine kleine Gruppe jeweils am Mittwochmorgen zum Gebet für den Bereich Kinder und Familien und für die Umsetzung des neuen Konzepts. Im Gebet heisst es: «Miteinander beten wir dafür, dass wir gute Lösungen finden, Strukturen entwickeln und weise Entscheidungen treffen.» Und immer wieder kehrt der Refrain zurück: «Wir haben unsere Ideen, du aber hast die deinen.»*

*In letzter Zeit musste ich einige Ideen und Vorstellungen begraben. Andere sind geblieben oder zu neuem Leben erwacht. Ostern liegt hinter uns. Aber erinnern wir uns an Jesus, der im Garten Gethsemane voller Angst gebetet hat: «Nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.» Ähnlich beten wir im Unservater: «Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.» Jesus ringt – es fällt ihm nicht leicht, sich dem Weg, den Römern und möglicherweise Gott selbst hinzugeben.*

*Vorstellungen loslassen oder dranbleiben? Vielleicht beides. Oder wir beten weiter: «Öffne unsere Augen für deinen Weg.» Das kann ermühtend sein – und zugleich befreiend.*

# Eine Ära geht zu Ende II

**SIGRISTINNEN-VERABSCHIEDUNG // Mit der Pensionierung von Miriam Baumann blicken wir zurück auf ein eindrückliches Vierteljahrhundert in Veltheim.**

Almut Jödicke, Stammgast

Sie haben es schon gelesen: Miriam Baumann wird verabschiedet. Damit geht eine Ära zu Ende: Von 1999 bis 2025 war Eva Kopczynska Sigristin, zehn Jahre über ihre Pensionierung hinaus. Miriam Baumann kam 2003 dazu. Mal oben im Rosenberg die eine und unten in der Dorfkirche die andere, mal einander vertretend, wenn Not an der Frau war, manchmal gemeinsam öffneten die beiden uns die Türe in den Kirchenraum, den sie für uns zurechtgemacht und gestaltet hatten. Nun sagen wir «Adieu und danke».

Im Gottesdienst vom 17. Mai wird Miriam Baumann offiziell verabschiedet. Danach gibt es einen grossen Apéro. Diese Gelegenheit nutzen wir, um 26 Mitarbeiterinnen feierlich zu danken: Abstandskontrolleurin, Barkeeperin, Coronazertifikatprüferin, Designerin, Erste-Hilfe-Fachfrau, Floristin, Gastgeberin, Heizungstechnikerin, Innendekorateurin, Jugendarbeiterin, Kaffeeausschenkerin, Lichtspezialistin, Moderatorin, Nachbarschaftsvermittlerin, Organisatorin, Putzfrau, Qualitätsmanagerin, Rezeptionistin, Schneeschauflerin,

Troubleshooterin, Umgebungspflegerin, Verwalterin, Wächterin, Xenophile, «Yes, we can!-Sagein, Zopfbäckerin. Alle zusammen heissen Miriam Baumann und Eva Kopczynska. Nach dem 17. Mai kommen sie nur noch in ihrer Freizeit in die Kirche. Auch dann begegnen wir ihnen hoffentlich weiterhin in Veltheim – in der Kirche oder anderswo.

PS: Keine Sorge, liebe Sonja Lanzarini, lieber Daniel Bühler, ihr werdet euer eigenes Alphabet entwickeln und wir fühlen uns bei euch willkommen!

*Miriam Baumann hat sich mit viel Freude und Geschick um den Blumenschmuck in der Kirche gekümmert.*



## Was macht eigentlich ...?

**INTERVIEW //** In dieser Rubrik stellen wir Mitarbeitende und Behördenmitglieder unserer Kirchgemeinde vor. Heute: Kirchenpflegerin Anita Bättig.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

### Was ist deine Funktion?

Ich wurde 2022 in die Kirchenpflege gewählt, wo ich nun das Ressort Gottesdienste/Musik und Erwachsenenbildung verantworte. Nun trete ich zur Wiederwahl an.

### Was bedeutet das konkret?

Ich bin damals über die temporäre Kapelle reingerutscht. Dank diesem Projekt habe ich den Zugang zur reformierten Kirche wieder gefunden. Mein Team besteht aus dem Pfarrteam und den Musikern. Meine Aufgabe ist es, mit ihnen die Gottesdienste zu planen – wobei sie so routiniert sind, dass es mich kaum braucht. Bei mir bleibt die Budget-Kontrolle und die Begleitung neuer Projekte, strategisch und finanziell. Bei der Musik gibt es neben der Gottesdienstbegleitung die Konzerte, die wir veranstalten. Einen besonderen Stellenwert hat die Förderung der Chormusik in unserer Kirchgemeinde. Da haben wir grad einen

neuen gegründet in Veltheim; dazu kommen die Projektchöre, meist zusammen mit den Katholiken von St. Ulrich. Die Erwachsenenbildung ist in unserer Kirchgemeinde auf die Veranstaltungen im Januar fokussiert: Drei Anlässe zu einem Thema bei uns im Kirchgemeindehaus – die finden ihr Publikum in der ganzen Stadt. Ich geniesse meine Aufgabe am meisten, wenn ich einen richtig berührenden Gottesdienst mit schöner Musik erlebe. Da treffen meine Interessen für Theologie, Spiritualität und Musik aufeinander. Was ich gar nicht mag, ist mein Fächli im Sekretariat – da sammelt sich alles Mühsame an.



Foto: Dieter Langhart

Anita Bättig

## Jung.reformiert.winti

**JUNGE ERWACHSENE //** Viermal im Jahr feiern wir als junge Reformierte in der Stadtkirche.

Tobias Frehner, Pfarrer

Jung. Reformiert. Winterthur. So vielfältig, wie wir sind, feiern wir auch. Und finden doch eine gemeinsame Richtung. «Ist das Gottesdienst?», könnte man fragen. Ja, das ist Gottesdienst. Wir beten, singen, richten uns aus, hören, diskutieren. Und doch erlebt man hier mehr: Junge Poetinnen denken über die Verzweigung von Karfreitag nach. Wir finden in der Fastenzeit mit dem Aschekreuz zurück zu ganz alten Formen des geistlichen Lebens. Oder wir sin-

gen Taizémelodien zu meditativen elektronischen Bässen. Im Anschluss an den Gottesdienst steht die Gemeinschaft im Zentrum bei einem Punsch im Winter oder einem Bier im Sommer. **Das nächste Mal feiern wir am 17. Mai, dem Sonntag nach Auffahrt, um 19 Uhr in der Stadtkirche.** Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 20 und 35 Jahren.



### Glaube & Gemeinschaft: Sommercafé

**Donnerstag, 21. / 28. Mai 11. / 18. Juni, 13.30 bis 16.30 Uhr, Kirche Rosenberg**

Mit: Ruth Hess, Hansruedi Lang und Pfarrer Matthias Küng. Liebe Seniorinnen und Senioren Wir laden euch herzlich ein, in der gemütlichen und inspirierenden Atmosphäre der Kirche Rosenberg zusammenzukommen. Das Café ist offen von 13.30 bis 16.30 Uhr. Ihr seid frei, zu kommen und zu gehen, wann ihr wollt. Um 14 Uhr sind alle eingeladen, innezuhalten und mit Pfarrer Matthias Küng die Apostelgeschichte, die Geschichte der frühen Christen in der Bibel, zu entdecken (Kapitel 15–17). Wir lesen jeweils zusammen einen kurzen Abschnitt und anschliessend tauschen wir unsere Gedanken aus. Programm:

Ab 13.30 Uhr: Sommercafé offen  
14.00–14.45 Uhr: Innehalten  
Bis 16.30 Uhr: Kaffee und Kuchen  
Ohne Anmeldung.

### Mittagstisch für alle Generationen in Wülflingen

Ein- bis zweimal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, gibt es die Möglichkeit, gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre ein Mittagessen zu geniessen. Sie sind herzlich zum Mittagstisch in Wülflingen eingeladen. Familien, Kinder, Alleinstehende, Paare, Berufstätige und ältere Menschen. Einmal im Monat gibt es dort sogar einen speziellen «Vältemertisch».

Preis pro Mahlzeit: 12.–.

Eine Anmeldung ist für das Mittagessen erforderlich.

Bis Montag, 17 Uhr bei: Bea Graf, Sozialdiakonin Wülflingen, Telefon: 052 223 17 79, [bea.graf@reformiert-winterthur.ch](mailto:bea.graf@reformiert-winterthur.ch)

### Kurzbericht aus der Frühlings-Stadtsynode

Unter Leitung ihres Präsidenten David Hauser tagte die Stadtsynode am 30. März an der Liebestrasse. Nach der Begrüssung des neuen Geschäftsführers des Stadtverbandes, Florian Hunziker, gaben Daniela Roth-Nater und Anna Degen, Leiterinnen der Fachstelle Migration, Einblick in ihre Arbeit. Sie geben der Reformierten Kirche in Winterthur eine Stimme in Migrationsthemen und sind mit Politik, Schulen, Quartieren und den lokalen Kirchgemeinden vernetzt. Mehr Infos zur Fachstelle findet man unter: [refkirchewinterthur.ch](http://refkirchewinterthur.ch) («Kirche wirkt»).



Eine Findungskommission wird die vier neuen Mitglieder für die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) suchen, damit dieses «Think Tank-Gremium» ([refkirchewinterthur.ch/organisation/think-tank-kez/](http://refkirchewinterthur.ch/organisation/think-tank-kez/)) zu Beginn der neuen Amtsperiode im Herbst wieder vollzählig ist. Die Stadtsynode genehmigte eine Geschäftsordnung für die KEZ und ein neues Reglement der Behördenentschädigung, welches keine nennenswerten Mehrkosten mit sich bringt. Am Sonntag, 14. Juni sind Gesamterneuerungswahlen. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Juli.

David Hauser, Präsident Stadtsynode, Jürg Pfeiffer, Präsident Stadtverband



### Herausgepickt 1

#### Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Esther Cartwright

**Sonntag, 26. April, 10 Uhr**

An diesem Sonntag feiern wir das letzte Mal einen Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Esther Cartwright. Anschliessend sind alle zu einem «Chilekafi spezial» eingeladen.

Gottesdienste

Sonntag, 26. April

10.00 Dorfkirche  
**Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Esther Cartwright**  
 Anschliessend «Chilekafi spezial»  
 Pfrn. E. Cartwright  
 Musik: Ch. Germann

Sonntag, 3. Mai

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
 Pfr. M. Küng  
 Musik: M. Lanz (Orgel),  
 Th. Ossola (Cello)

Sonntag, 10. Mai

10.00 Dorfkirche  
**Muttertagsgottesdienst mit dem Gospelchor Winterthur**  
 Mit Begrüssung von Sozialdiakonin Lydia Verburg und mit zwei Taufen  
 Pfr. S. Bosshard  
 Musik: Ch. Germann und Gospelchor Winterthur

Mittwoch, 13. Mai

10.00 Alterszentrum Rosental  
**Öffentlicher Gottesdienst**  
 Pfrn. E. Cartwright  
 Musik: M. Bernardini

Donnerstag, 14. Mai

10.00 Dorfkirche  
**Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl**  
 Pfr. M. Küng  
 Musik: M. Lanz

Sonntag, 17. Mai

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst mit Verabschiedung von Miriam Baumann**  
 Anschliessend Apéro riche  
 Pfr. T. Frehner  
 Musik: M. Lanz

19.00 Stadtkirche

**Gottesdienst für junge Erwachsene**  
 jung.reformiert.winti



Sonntag, 24. Mai

10.00 Dorfkirche  
**Pfingstgottesdienst mit Brüggli**  
 Pfr. T. Frehner  
 Musik: Ch. Germann

Impressum

reformiert.veltheim

**Redaktion** Simon Bosshard, Stefan Degen, Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann  
**Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon  
**Nächste Ausgabe:** 15. Mai 2026



Angebote und Veranstaltungen

Mittwoch, 29. April

09.15 Kirche Rosenberg  
**Café Balance, Seniorenrhythmik**  
 Anke Litzenburger, Chorleiterin

09.15 Kirchgemeindehaus  
**Zu Gast bei uns: Gedächtnistraining (2 Gruppen)**  
 Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin, Fr. 10.–. Anmeldung: 078 881 68 02, info@gp-pulfer.ch.

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
 Pfarrer Simon Bosshard

Mittwoch, 6. Mai

09.15 Kirche Rosenberg  
**Café Balance, Seniorenrhythmik**  
 Anke Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
 Pfarrer Simon Bosshard

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren in der Dorfkirche**  
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»  
 Renata Zuppiger Andreato und Aaron Schawalder

Donnerstag, 7. Mai

09.30 Kirchgemeindehaus  
**Gratis-Kleiderschrank**  
 Kinder- und Erwachsenenkleider  
 Das Spielzimmer ist offen.  
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsam essen: Mittagstisch in Wülflingen**  
 Anmeldung bis jeweils am Montag, 17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

19.00 Kirchgemeindehaus  
**Infoveranstaltung zur Kirchgemeindeversammlung**  
 Siehe Box «Herausgepickt 2»

Mittwoch, 13. Mai

09.15 Kirche Rosenberg  
**Café Balance, Seniorenrhythmik**  
 Anke Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
 Pfarrer Simon Bosshard


Mittwoch, 20. Mai

09.15 Kirche Rosenberg  
**Café Balance, Seniorenrhythmik**  
 Anke Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00 Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
 Pfarrer Simon Bosshard

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsam essen: Seniorenmittagstisch in Veltheim**  
 Anmeldung bis am Montag, 18. Mai, 11 Uhr, ans Sekretariat.

**Herausgepickt 2**  
**Infoveranstaltung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Donnerstag, 7. Mai 2026**  
**19–21 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Feldstrasse 6**  
 Weitere Infos auf Seite 3 der Ausgabe 08/26.



**Herausgepickt 3**  
**Vernetzungstreffen im Bereich Jugend Veltheim**  
**Montag, 11. Mai**  
**18.30 bis 19.45 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Feldstrasse 6**  
 Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit auf Seite 20 des aktuellen Gallispitz.



Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen Sie bitte zuerst die Friedhofsverwaltung an: 052 267 30 30.  
 Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Instagram: **highfivewinti**



Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 6. Mai

15.30 **Ladiestreff**

Donnerstag, 7. Mai

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 20. Mai

14.30 **Meilitreff**

Kontakte



**Pfarramt**

Simon Bosshard: 078 824 58 10  
 simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch  
 Tobias Frehner: 052 222 33 31  
 tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch  
 Esther Cartwright: 079 959 18 42  
 esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch (bis 30.4.26)  
 Matthias Küng: 079 703 45 09  
 matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

**Sozialdiakonie**

Pamela Blöchli, Jugendarbeit: 079 579 25 75  
 pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch  
 Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit: 079 573 57 17  
 joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch  
 Lydia Verburg, Alter und Generationen, grosse Anlässe: 079 573 90 66  
 lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

**Sekretariat**

Caroline Moser, Bernadette Güpfer: 052 267 00 20  
 veltheim@reformiert-winterthur.ch  
 Adresse und Öffnungszeiten:  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
 Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

**Kirchenpflege**

Anna-Barbara Schläuer, Präsidentin  
 079 698 33 81  
 anna-barbara.schlaeuer@reformiert-winterthur.ch